

Neue DIN 18542 beschreibt illbruck illmod 600 und illmod i:

Abdichtungsbänder von Tremco illbruck sind ihrer Zeit immer voraus

Berlin/Köln, 1. Juli 2009. – Ab heute ist es offiziell: Die neue DIN 18542 gilt. Im Vergleich mit ihrer Vorgängerversion von 1999 müssen Fugenabdichtungsbänder ab sofort mehr leisten. Für Verwender von illbruck illmod 600 und illbruck illmod i ändert sich nichts: Beide Bänder des Herstellers Tremco illbruck, Köln, weisen bereits seit Jahren alle geforderten Eigenschaften auf.

Mit der Beanspruchungsgruppe BGR (R für „raumseits“) enthält die DIN 18542 jetzt neben der BG1 und BG2 eine neue Kategorie, die erstmals die erhöhten Anforderungen der EnEV nach Luftdichtheit auf der Raumseite berücksichtigt. Damit sinken einerseits (gegenüber der alten Fassung der DIN) die Anforderungen an die Luftdichtheit außen abdichtender Fugenbänder, andererseits werden sie nun für innen liegende Bänder strenger definiert. Der Wert für die Luftdichtheit liegt bei $a < 0,1 \text{ m}^3/(\text{hm}(\text{daPa})^{2/3})$. Das Abdichtungsband illbruck illmod i ist das einzige Produkt auf dem Markt, das diesen Wert schon jetzt erfüllt und dafür vom MPA Bau Hannover zertifiziert wurde. Daneben zeichnet es sich gegenüber üblichen komprimierten Dichtbändern, die je nach Öffnen der Rolle expandieren, durch zeitgenaue Aktivierung aus und ermöglicht damit rationelle, saubere und komfortable Verarbeitung.

Auch bei illbruck illmod 600: Alles wie gehabt

Auch illbruck illmod 600 wird seine Eigenschaften nicht anpassen müssen. Das Band zeichnet sich vor allem aus durch:

- Schlagregendichtheit weit über den Normanforderungen bis 1050 Pa
- Luftdichtheit sowohl nach der neuen als auch nach der (strengeren) alten DIN18542
- Schlagregendichtheit der Stöße (Fugenkreuzprüfung)

© pro publica, Filderstadt

Pressekontakt:

pro publica GmbH, Siemensweg 4, D-70794 Filderstadt

Tel. 00 49 / 7 11 / 70 70 95-0

info@pro-publica.de

- Dampfdiffusionsoffenheit
- UV- und Temperaturbeständigkeit
- Schwerentflammbarkeit (B1)
- Wärme- und Schalldämmung.

Darüber hinaus ist illbruck illmod 600 CE- und RAL-zertifiziert. Daneben weist es eine Vielzahl von Verträglichkeits- und Spezialanwendungstests sowie Prüfungen auf, die im Laufe der Jahre für die praktische Anwendung erforderlich waren. Unter anderem unterzieht Tremco illbruck das Band einer mittlerweile über 13-jährigen Freibewitterung, die die MPA Bau Hannover mit einer jährlichen Schlagregenprüfung überwacht. Es eignet sich damit nicht nur bestens für die Montage entsprechend den RAL-Montagerichtlinien, sondern ist zum universellen Problemlöser geworden. Tremco illbruck unterstreicht die Qualität von illbruck illmod 600 mit einer 10-jährigen Funktionsgarantie.

Standard: Regelmäßige Prüfungen

Statt wie bisher die wichtigen Tests auf Schlagregen und Luftdichtheit an einer Standardgröße durchzuführen – die letztlich wenig mit den häufigsten Praxisanwendungen zu tun hatte – verlangt die DIN 18542 nun, pro Sortiment eines Herstellers die kleinste, die größte und zwei weitere, nach einer Übertragungsregel vom Prüfer ausgewählte Dimensionen zu prüfen. Bei Tremco illbruck findet in der Herstellung standardmäßig eine ständige Eigen- und Fremdüberwachung statt. Die ab sofort verbindliche Neuprüfung alle fünf Jahre ist im Qualitätsmanagement für illbruck illmod 600, illbruck illmod i sowie für alle weiteren Tremco illbruck-Produkte festgeschrieben. Aufgrund dessen wurde illbruck illmod 600 als bisher einzigem Abdichtungsband das Gütezeichen der RAL Gütegemeinschaft Fugendichtungs-Komponenten und -Systeme (FDKS) e.V., Frankfurt, verliehen.

© pro publica, Filderstadt

Pressekontakt:

pro publica GmbH, Siemensweg 4, D-70794 Filderstadt

Tel. 00 49 / 7 11 / 70 70 95-0

info@pro-publica.de

Schon immer mit im Karton: Praxisnahe Services

Die von der neuen DIN geforderten Hinweise zum fachgerechten Einsatz sind Tremco illbruck-Kunden aus Produktdatenblättern und Verarbeitungsfilmern vertraut. Geschätzt werden auch die Schulungen und Vor-Ort-Beratungen sowie die individuellen Problemlösungen, die Objektberater und Anwendungstechniker von Tremco illbruck bei Bedarf rasch und höchst kompetent entwickeln.

dr/pp

Weitere Informationen für die Presse:

Tremco illbruck GmbH & Co. KG, Nicola Breilmann,
Von-der-Wettern-Straße 27, 51149 Köln,
Tel. 0 22 03 / 5 75 50-43, Telefax 0 22 03 / 5 75 50-90,
www.tremco-illbruck.com

© **pro publica, Filderstadt**

Pressekontakt:

pro publica GmbH, Siemensweg 4, D-70794 Filderstadt

Tel. 00 49 / 7 11 / 70 70 95-0

info@pro-publica.de